

## Falsche Töne

Seite 57

O Haupt voll Blut und Wunden (Bläusersatz 2)

falsche Melodieversion in T. 3 und T. 7.!

Die fehlerhafte Version der 1. Auflage ist nicht kompatibel mit der korrekten Version der 2. Auflage.

Korrigierte Notengrafik siehe letzte Seite!

Seite 79

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott (Bläusersatz)

T. 10, Tenor, 1. + 2. Note: „fis“ + „e“ statt „f“ + „es“.



Seite 79

O Heiliger Geist, o heiliger Gott (Bläusersatz)

T. 11, Tenor, 2. + 3. Note: „g“ + „as“ statt „f“ + „g“.



Seite 87

Allein Gott in der Höh sei Ehr (Bläusersatz)

T. 6, Tenor, 2. Note: „fis“ statt „f“.



Seite 106

Nun lasst uns Gott, dem Herren (Vorspiel)

T. 5, Tenor, 3. + 4. Note: „c“ + „b“ statt „e“ + „f“.

T. 7, Bass, 2. Note: „c“ statt „a“.

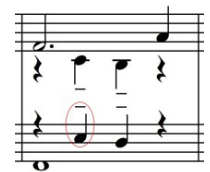
*Mit dieser Korrektur werden unschöne Stimmführungsparallelen vermieden.*



Seite 110

Nun danket all und bringet Ehr (Vorspiel)

T. 2, Tenor, 1. Note: „e“ statt „f“.



Seite 139

Morgenlicht leuchtet (Begleitsatz)

T. 13, Tenor, 2. Note: „d“ statt „g“.



Seite 180

Hebe deine Augen auf

T. 7+34, Alt: vier Viertelnoten „c-b-es-des“.



Seite 349

Let it be

T. 28, Bass: statt der Pause eine Halbenote „g“.



Seite 359

Hymn

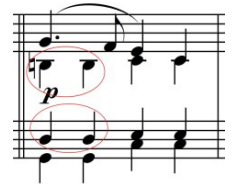
T. 9, Schlag 1 + 2: hier soll G-Dur erklingen.

Alt: 2 Viertelnoten „h“ statt „d“.

Tenor: 2 Viertelnoten „d“ statt „es“.

Die Version der 1. Auflage ist auch spielbar.

Beide Versionen zusammen sind nicht spielbar.



## Fehlerhafte Spielanweisungen

Seite 36

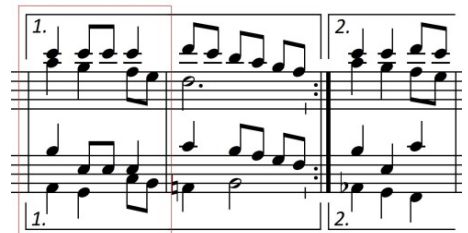
Morgen, Kinder, wird's was geben

Wiederholungszeichen fehlt am Ende von T. 4.

Seite 47

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude (Begleitsatz 2)

Klammer 1 beginnt einen Takt früher, bereits in T. 7.



Seite 80

Wachet auf, ruft uns die Stimme (Vorspiel)

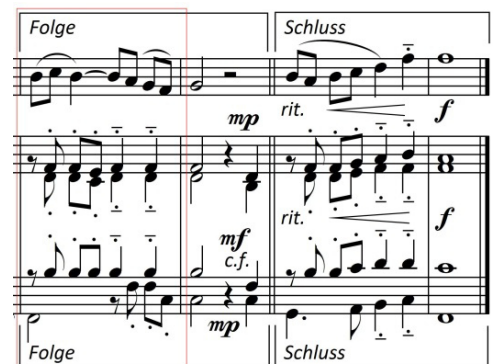
In der vorletzten Zeile sind die beiden langen Phrasierungsbögen unter dem Bass zu viel.

Seite 95

Lob Gott getrost mit Singen (Zwischenspiel/Nachspiel)

Die Folge-Klammer beginnt schon in T. 28 (1 Takt früher).

Die Version der 1. Auflage ist spielbar, entspricht aber nicht den Absichten des Komponisten.



Seite 140

Werde munter, mein Gemüte

Wiederholungszeichen fehlt am Ende von T. 4.

Seite 184

Down By The Riverside

T. 12, Sopran: Phrasierungsbogen zwischen vorletzter und letzter Note.

Genauso wie in den Takten 8 + 10

Seite 199

O When The Saints

T. 38, Alt: der Haltebogen ist falsch.

---

Seite 204

Aufstehn, aufeinander zugehn

T. 14 (Folge), Tenor, 1. Ton: kein staccato.

---

Seite 208

Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne (Begleitsatz)

T. 26 + 30, Bass: es fehlen Tenuto-Zeichen.

---

Seite 242

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

Das Wiederholungszeichen schon in T. 10 statt in T. 14!

*Der Komponist möchte nach jeder Strophe eine Bridge.*

*Wenn die Gemeinde mitsingt, muss eine solche auch gespielt werden.*

---

Seite 254

Ännchen von Tharau

Wiederholungszeichen fehlt am Ende von T. 8.

---

Seite 255

Auf der schwäb'schen Eisenbahne

Das Stück sollte nur 2 „b“ (statt 3) vorgezeichnet haben.

*Die Töne der 1. Auflage sind aber richtig!*

---

Seite 270

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen

Schlussstern Sopran kürzen auf punktierte Halbe. *Der Sopran hört zusammen mit den anderen Stimmen auf.*

---

Seite 272

Ronde 1 – La Mourisque

Wiederholungszeichen fehlt am Beginn von T. 10 (*der 2. Teil wird auch wiederholt*).

---

Seite 275

Pavane 1

Wiederholungszeichen fehlt am Beginn von T. 9 (*der 2. Teil wird auch wiederholt*).

---

Seite 290

Prelude

T. 8, Bass, 1. Ton: Staccato streichen (*auf der punktierten Halbenote*).

---

Seite 299

Trumpet Voluntary

T. 42, Bass: cresc. nur bei der Wiederholung.

---

Seite 302

Coro Festivo

Am Anfang von T. 18 fehlt das Wiederholungszeichen (*der 2. Teil wird auch wiederholt*).

---

Seite 327

Chorale St. Antoni

Im letzten Takt fehlt das Wiederholungszeichen für den 2. Teil (*der 2. Teil wird auch wiederholt*).

---

Seite 334

Deutsche Nationalhymne

Die Taktzählung ist falsch: Beginn 2. Zeile ist Takt 4, Beginn 3. Zeile ist Takt 8.

---

Seite 349

Let it be

Taktzählung fehlt: Beginn vorletzte Zeile ist Takt 26, Beginn letzte Zeile ist Takt 31.

---

Seite 375

Dance with me

Phrasierung im Sopran in T. 43 wie in T. 11 – auf Schlag 3 Phrasierungsbogen im Sopran.

---

---

Seite 384

Preludio 1

Die Taktzählung ist falsch: Beginn letzte Zeile ist Takt 30

---

## Sonstige Fehler

---

Seite 84

Bewahre uns, Gott

Es fehlt der Vermerk: „nicht EG-Tonart!“

---

Seite 99

Du meine Seele, singe (Begleitsatz 1)

Dieser Satz stammt von Johann Georg Ebeling (*nicht von Johann Crüger, seinem Amtsvorgänger*)

---

Seite 101

Du meine Seele, singe (Begleitsatz 3)

Auch dieser Satz stammt von Johann Georg Ebeling

---

Seite 392

Komponisten-Verzeichnis: Richard Roblee ist 1943 geboren.

---

## „Sicherheitszeichen“

Bei jeder Notenausgabe für Posaunenchöre gibt es das Problem der „Sicherheitszeichen“ (Versetzungszeichen, die eigentlich unnötig wären, aber zur Sicherheit eingetragen werden).

Posaunenchorausgaben gehen grundsätzlich davon aus, dass die Spieler nur ihre eigene Stimme lesen. Wenn im Umfeld eine andere Stimme einen alterierten Ton spielen soll, dann ist das nicht meist nicht vermerkt.

Beispiele:

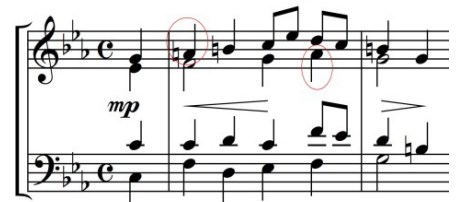
---

Seite 26

Ich steh an deiner Krippen hier (Vorspiel)

T. 1: Sopran spielt „a“, Alt spielt „as“.

*Hier wurde in der 2. Auflage nichts verändert.*



---

Seite 74

Er ist erstanden, Halleluja (Vorspiel)

T. 14: Bass spielt „es“, Tenor spielt kurz danach „e“.

*Hier wurde in der 2. Auflage ein Sicherheitszeichen über den Tenor gesetzt.*



## Bläuersatz 1

Johann Sebastian Bach

Originaltext - 1. O Haupt voll Blut und Wunden, / voll Schmerz und voller Hohn, / o Haupt, zum Spott gebunden / mit einer Dornenkron, / o Haupt, sonst schön gezieret / mit höchster Ehr und Zier, / jetzt aber hoch schimpfieret: / begrüßet seist du mir!

## Bläuersatz 2

Johann Sebastian Bach

Originaltext -

9. Wenn ich einmal soll scheiden, / so scheid nicht von mir, / wenn ich den Tod soll leiden, / so tritt du dann herfür; / wenn mir am allerbängsten / wird um das Herze sein, / so reiß mich aus den Ängsten / kraft deiner Angst und Pein.